

Leipzig, 24. Mai 2026

Preisgekrönt in Cannes: MDM-geförderte Filme „Vaterland“ und „Das geträumte Abenteuer“ ausgezeichnet

Ein sensationeller Erfolg für die MDM-geförderten Filme „Das geträumte Abenteuer“ und „Vaterland“ im Wettbewerb der 79. Internationalen Filmfestspiele in Cannes: Valeska Grisebach gewinnt mit „Das geträumte Abenteuer“ den **Prix du Jury** (Preis der Jury). Paweł Pawlikowski wird mit dem **Prix de la mise en scène** (Preis für die beste Regie) für „Vaterland“ ausgezeichnet.

MDM-Geschäftsführer André Naumann: „Was für ein großartiger Erfolg! Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an Valeska Grisebach und das gesamte Team von „Das geträumte Abenteuer“ zu dieser hochverdienten Auszeichnung. Wir gratulieren ebenso Paweł Pawlikowski zu seiner Ehrung für „Vaterland“. Es freut uns sehr, diese außergewöhnlichen Filme auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.“

In „**Das geträumte Abenteuer**“ lässt sich eine Frau in einer kleinen Grenzstadt im Südosten Bulgariens auf einen Handel ein, um einem alten Bekannten zu helfen. An seiner Stelle betritt sie gefährliches Terrain und wird dabei mit ihrem eigenen Begehren und ihrer Vergangenheit konfrontiert.

Regisseurin **Valeska Grisebach** war bereits mit „Western“ im offiziellen Programm des Festival de Cannes 2017 vertreten (Un Certain Regard). Produziert wurde der Film von Komplizen Film (DE) in Koproduktion mit Kazak Productions (FR), Miramar (BG), Panama (AT) und der Leipziger New Matter Films sowie ARTE France Cinéma und ZDF/ARTE. Die Tonmischung entstand in Mitteldeutschland. Die Mitteldeutsche Medienförderung unterstützte die Produktion mit 120.000 Euro, weitere Förderer auf deutscher Seite waren BKM, Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA und DFFF.

In „**Vaterland**“ erzählt Regisseur **Paweł Pawlikowski** von der Beziehung zwischen Literaturnobelpreisträger Thomas Mann (Hanns Zischler) und dessen Tochter Erika (Sandra Hüller). Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges begeben sich Vater und Tochter in einem schwarzen Buick auf eine emotional fordernde Reise durch ein Deutschland in Trümmern. Zum ersten Mal seit dem Krieg kehrt Mann in sein Heimatland zurück, aus dem er einst geflohen war, um in den USA Zuflucht zu suchen.

Das Drehbuch schrieb Pawlikowski gemeinsam mit Henk Handloegten. Vor der Kamera stehen unter anderem Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley und Devid Striesow. Produziert wurde der Film von OUR Films (IT), Extreme Emotions (PL), Nine Hours (DE), Chapter 2 (FR) und Circle One (IT).

Die Dreharbeiten machten 2025 an vier Tagen in Görlitz und Weimar Station, die Bildpostproduktion lag bei der Hallenser Firma digim. Die Mitteldeutsche Medienförderung unterstützte die Produktion mit 500.000 Euro, weitere Förderer auf deutscher Seite waren Hessen Film und Medien sowie das Medienboard Berlin-Brandenburg. MUBI hält die Rechte für Deutschland, den internationalen

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung

Vertrieb übernimmt The Match Factory. Neue Visionen Filmverleih bringt den Film am 3. September 2026 in die deutschen Kinos.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de